Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

X. Jahrgang. № 2. 1844.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Ankündigung des 13. Jahrgangs 1844

der religiösen Zeitschrift

Sion.

Eine Stimme in der Kirche für unsere Zeit.

Herausgegeben

durch einen Verein von Katholiken,

und redigirt von Dr. **Ferd. Herbst** und Dr. **Patriz Wittmann**.

Wöchentlich 3 Nummern in groß Quartformat, alle Monate 3 Beilagen und am Schlusse des Monats 1/2 Bogen katholische Literaturblätter nebst literarischem Anzeiger.

Die **Sion** beginnt mit dem Jahre 1844 ihren dreizehnten Jahrgang. — Wie sehr ihre Tendenz und Haltung unter den deutschen Katholiken Anerkennung gefunden hat und fortwährend findet, besonders seit ihr Charakter als Kirchenzeitung scharf ausgeprägt ist, beweist die besondere Vorliebe, welche das katholische Publikum durch eine stets steigende Theilnahme darlegt und die sich besonders darin zeigt, daß die Sion nicht nur bei weitem der größten Verbreitung unter allen deutschen katholischen Journalen, sondern auch der allseitigsten Unterstützung durch eifrige Freunde der katholischen Sache sich erfreut, denen zum Organ zu dienen dieselbe sich zur Aufgabe gemacht hat. Die Verbindungen der Sion haben sich nämlich der Art ausgedehnt, daß die Redaktion gegenwärtig aus fast allen Theilen Deutschlands, aus Ungarn und Gallizien, ferner aus Italien, Schweden, Belgien, auch hie und da aus Rußland und Spanien direkte Mittheilungen erhält. In Nord-Amerika hat die Redaktion außer den Freunden die ihr von Zeit zu Zeit Mittheilungen machen, nunmehr einen ständigen Mitarbeiter gewonnen. Für die größeren Aufsätze, in Bezug auf welche die Sion bereits von vielen Seiten bedeutende Unterstützung findet, hat sich ihr jetzt ein sehr tüchtiger Mann angeschlossen, der einen großen Theil seiner Zeit darauf verwenden und sie kräftig unterstützen wird. Auf diese Weise im Besitze vielfacher Mittel und Kräfte, wird die Sion fortfahren die Sache der katholischen Kirche zu vertreten, zu verfechten, wird kirchlichen Sinn und kirchliches Leben zu fördern trachten. Zugleich wird sie auch ferner der katholischen Mildthätigkeit als Organ dienen.

Die Form in welcher die Sion ihre Aufgabe zu lösen sucht, bleibt dieselbe, wie seither. Demnach werden die größern Aufsätze ascetischen, biographischen, kirchenhistorischen, mitunter auch streng wissenschaftlichen Inhalts, sowie diejenigen, welche namentlich in der zweiten Abtheilung bedeutende Fragen und Ereignisse in der Gegenwart besprechen, ebenso die kirchlichen Nachrichten und das monatliche Literaturblatt wie bisher, fortgesetzt, so wie für die Beilagen kirchliche Dokumente, Miscellen und dgl. bestimmt bleiben. Stets wird die Sion auf die große Anzahl von Laien unter ihren Lesern die schuldige Rücksicht nehmen und namentlich die Bedürfnisse des gebildeten Bürgerstandes zu befriedigen suchen.

Die im fortdauernden Wachsen befindliche Abonnentenzahl gestattet es, ungeachtet der schönen äußern Ausstattung, den seitherigen ungemein wohlfeilen Preis von 6 Fl. rhein. für den ganzen Jahrgang auch ferner beizubehalten, so daß diese katholisch-kirchliche Zeitschrift im Vergleiche zu ihrer Bogenzahl die allerwohlfeilste bleiben wird. — Alle Buchhandlungen des In- und Auslandes liefern die Sion um diesen Preis in halben oder ganzen Monatsheften.

Wer diese Zeitschrift stückweise und auf schnellstem Wege erhalten will, wolle die Bestellung bei dem ihm zunächst gelegenen Postamte (nicht bei uns) machen, da die hiesige k. Oberpostamts-Zeitungsexpedition mit höchster Genehmigung die Hauptversendung besorgt. — Der Preis ist dann halbjährig praenumerando nach Verhältniß der Entfernung angemessen erhöht.

Augsburg, den 31. December 1843.

K. Kollmannsche Buchhandlung.

Auch für 1844 erscheint:

Katholisches Wochenblatt.

aus Ost- und Westpreußen,

für Leser aller Stände.

Redakt.: Seminar-Direktor, Domherr **Herzog**.

Jede Woche erscheint eine Nummer und kostet der ganze Jahrgang nur **1** Rthlr. **10** Sgr.

Mit jedem Quartale hat sich der Leserkreis dieser katholischen Zeitschrift (die einzige Norddeutschlands) erweitert, da sich der Inhalt sowohl durch Gediegenheit und Vielseitigkeit, als auch hauptsächlich durch Popularität, die sie der größten Verbreitung, auch unter den Laien, fähig machen, rühmlichst auszeichnet.

Jede Buchhandlung Deutschlands und jedes preuß. Postamt nehmen Bestellung an.

Marienburg im Decbr. 1843.

C. F. Dormann.

So eben ist in unserm Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen (in **Breslau** bei **G. P. Aderholz, Max & Co., Hirt**) zu haben:

Theologische Quartalschrift.

In Verbindung mit mehreren Gelehrten

herausgegeben von

Dr. **v. Drey**, Dr. **Kuhn**, Dr. **Hefele** und Dr. **Welte**,

Professoren der Theol. kathol. Fakultät, an der K. Universität Tübingen.

Sechsundzwanzigster Jahrgang.

Erstes Quartalheft.

Preis für **4** Hefte à **10—12** Bogen gr.8. Fl. **5.** = **2** Rthlr. **20** Gr.

Dieses erste Heft enthält eine Abhandlung über die rückläufige Bewegung im Protestantismus und ihre Bedeutung von Drey, eine über die Schelling'sche Philosophie und ihr Verhältniß zum Christenthum von Kuhn; außerdem mehrere Recensionen. Auf die sehr schöne Ausstattung des neuen Jahrganges möchten wir noch besonders aufmerksam machen. Das 1. Heft liegt in jeder Buchhandlung zur Einsicht bereit.

Tübingen, December 1843.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Im Verlage von **G. J. Manz** in **Regensburg** ist erschienen u. durch alle Buchhandlungen (durch **G. P. Aderholz** und die Uebrigen in **Breslau**) zu beziehen:

Götz, Domherr, Dr. G. J., sechs Fastenpredigten, im hohen Dom zu Würzburg gehalten und auf mehrseitiges Verlangen dem Drucke übergeben. gr. 8. Velinp. geh. 9 Gr.

Vielfacher Aufforderung zufolge entschloß sich der hochw. Hr. Verfasser, seine Kanzelvorträge, die er während der Fastenzeit 1841 im hohen Dome zu Würzburg vor einem äußerst zahlreichen Auditorium hielt, durch den Druck zu veröffentlichen, und dadurch einem allgemeinen Wunsch seiner Zuhörer, der sich vielseitig öffentlich aussprach, zu begegnen. — Der Inhalt ist: Ueber die Bekehrung. — Ueber den Tod. — Ueber das Gericht. — Ueber Hölle und Himmelreich. — Ueber die Schmerzen Mariens. (Am Feste Mariä Verkündigung.) — Ueber den Rückfall.

Derselbe. Jesus in der Wüste und auf Golgatha. Sechs Predigten während der heil. Fastenzeit **1843** im hohen Dome zu Würzburg gehalten. gr. 8. geh. 9 Gr.

„Der Verfasser entwickelt in diesen Predigten die Entschiedenheit in Vertheidigung der gesunden Lehre, jenes schonungslose Aufgreifen der Krebsschäden der Zeit, jene niederschmetternde Kraft in Bekämpfung des Irrthums, der Lasterhaftigkeit und der Gleichgültigkeit, wodurch auch seine übrigen Schriften sich empfehlen und eine weite Verbreitung sich gesichert haben."

(Religionsfr. 1843. 8s Heft.)

Bei **G. P. Aderholz** in **Breslau** ist zu haben:

J. B. Massillon's, Bischof von Clermont, zwölf auserlesene Fastenpredigten als Muster der Kanzelberedsamkeit. Aus dem Französischen übersetzt von J. G. Pfister. 3. verb. Auflage 8. 20 Sgr.

Alois Schalk, Weltpriester der Prager Erzdiözese, sechs Fastenreden über die Hindernisse der wahren Bekehrung zu Gott nebst einer Charfreitags=Predigt. 2. verbesserte Auflage gr. 8. geheftet 12½ Sgr.

Im Verlage der **J. J. Lentner**'schen Buchhandlung in **München** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen (**Breslau G. P. Aderholz**) zu beziehen:

Chor= und Meßbuch

der katholischen Kirche

Für den Gebrauch der Laien geordnet, übersetzt und in lateinischem und deutschem Texte herausgegeben

von

Wilhelm Karl Reischl,

der Theologie Doctor.

Unter oberhirtlicher Approbation des hochwürdigsten Ordinates der Erzdiöcese München=Freysing. Mit **5** Stahlstichen nach Originalzeichnungen K. Eberhard's. Auf ganz feinem Papier **46** Druckbogen. **2** Rthlr. **8** Gr.

In meinem Verlage erscheint, und wird in wenigen Tagen die Presse verlassen:

Der Herr Konsistorialrath **Falk** und seine Vertheidiger. Ein Sendschreiben an die reformirte Kirche zu Breslau. Preis **10** Sgr.

Leipzig, den 16. Januar 1844.

Joh. Fr. Hartknoch.

So eben ist in unserem Verlage erschienen und an alle Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz und der österreichischen Monarchie versandt:

J. M. Audin's

Geschichte des Lebens, der Lehren und Schriften

Calvin's.

Nach der zweiten Ausgabe des französ. Originals übersetzt.

Mit einer Vorrede

von

Dr. Carl Egger,

Domdechant und bischöflicher Official in Augsburg.

I. Band, 2. Hälfte. (Bogen 10—24). Preis brosch. 54 Kr. oder 12 Gr.

Hiermit ist der 1. Band vollständig und kostet 1 Fl. 48 Kr. oder 1 Thlr. der 2. Band komplet, welcher dieselbe Bogenzahl umfassen wird, erscheint im Januar 1844.

Es herrscht bereits nur die eine Stimme, daß Herr Audin einer der geistreichsten Geschichtschreiber sei, welcher vom Standpunkte des Katholiken das Feld der Reformationsgeschichte übersehen hat. Seine großartige Anschauungsweise hat ihm sogar die Bewunderung seiner Gegner zugewendet und manches parteiische Urtheil zum Schweigen gebracht. Wie Luther's Leben nie geistreicher gezeichnet wurde, als von Audin, so sind auch Calvin's tiefeingreifende Aufregungen, des politischen wie religiösen Lebens, nie treuer geschildert worden, als von demselben Meister. Die deutsche Lesewelt wird in dieser neuen Uebersetzung nicht nur einen der schärfsten, sondern auch besonnensten und gerechtesten Richter der Glaubensspaltung kennen lernen.

Augsburg im Dezember 1843.

B. Schmid'sche Buchhandlung.

Zwei vorzügliche katholische Gebetbücher in neuer Auflage.

Im Verlag von **Lampart & Comp.** in **Augsburg** sind so eben erschienen, und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Hals=Zierde, königliche, oder Sammlung der schönsten und besten Gebete für alle Zeiten, Gelegenheiten und Umstände. Sechste Auflage. Durchgesehen und verbessert von M. Sintzel. 8. Sechs und zwanzig Bogen stark. Mit einem Stahlstich. Preis **54** Kr. oder **14** Gr.

Dieses wegen seines überaus frommen und leichtfaßlichen Inhaltes seit vielen Jahren geschätzte Gebetbuch wird in dieser neuen Auflage besonders ältern Personen oder Lesern mit schwachen Augen wegen des großen Druckes sehr willkommen sein.

Der Pilger zum Kreuze.

Ein vollständiges Gebet= und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Von dem Verfasser der **Glocke der Andacht.** Dritte verbesserte Auflage. Mit bischöflicher Approbation. **12.** 13½ Bogen stark. Mit einem Stahlstich. Preis **54** Kr. oder **14** Gr.

Prachtausgabe auf feinstem Velinpapier mit drei Stahlstichen und gemaltem Titelblatte. Elegant in Umschlag broschirt. Preis **1** Fl. **36** Kr. oder **1** Thlr.

Gleich der Glocke der Andacht ist auch dieses Gebetbuch abwechselnd in Poesie und Prosa geschrieben.

Vorräthig in **Breslau** bei **G. P. Aderholz, Max & Comp., Hirt** und den Uebrigen.